



Schwäbisch Gmünd, 17.05.2022  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 090/2022

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-  
entwässerung**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Fehrle-Parkhaus in Schwäbisch Gmünd  
Betonsanierung  
Vergabe Betoninstandsetzungs- und Beschichtungsarbeiten**

**Anlagen:**

Anlage 1: Preisspiegel

**Beschlussantrag:**

Vergabe der Betoninstandsetzungs- und Beschichtungsarbeiten bei der Betonsanierung des Fehrle-Parkhauses in Schwäbisch Gmünd an die Firma Heinrich Schmid aus Aalen mit einer Angebotssumme von 385.515,17 €/brutto.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Bei dem in den Anfang der 1990er Jahre erbauten Fehrle-Parkhaus mit mehreren Parkdecks und Auffahrtsrampen wurden bei einem Kontrolldurchgang Anfang 2021 Betonabplatzungen an den Auffahrtsrampen in den unteren Ebenen festgestellt.

Für weitere Untersuchungen wurde das Ingenieurbüro Grandel aus Ludwigsburg beauftragt.

Im März 2021 führte das Ingenieurbüro Grandel dann betontechnische Untersuchungen durch, die in ein Labor nach Fellbach zur Untersuchung gebracht wurden.

Laut Prüfergebnissen des Betonlabors CP Analytics aus Fellbach liegen im Beton der Wand- und Bodenflächen erhöhte Werte der Chloride vor. Die festgestellten Chlorid-



konzentrationen sind dort, wo statisch relevant Bauteile vorliegen, als kritisch einzustufen. Bei den untersuchten Proben aus den Bauteilen Parkhaus Fehrle am Bahnhof in Schwäbisch Gmünd wurde bei einer Tiefe von 60 mm diese um das 4-fache überschritten.

Nach DAfStb- Richtlinie RL-SIB müssen die chloridhaltigen Betonbereiche vollständig entfernt werden. Demzufolge muss dort ein Abtrag des chloridhaltigen Betons erfolgen. Die abgebrochenen Flächen sind mit einem Ersatzbeton wiederaufzubauen und anschließend mit zusätzlichen Maßnahmen wie zum Beispiel das Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems zu schützen. An den freigelegten Bewehrungseisen konnte an 7 Stemmstellen auf den Bodenflächen der Ebenen 3B bis 1A eine beginnende Korrosion an der Bewehrung festgestellt werden.

Um gravierende und besonders kostenträchtige Folgeschäden zu verhindern, ist die Baumaßnahme zügig durchzuführen.

Anfang April wurden die Betoninstandsetzungs- und Beschichtungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Im Ausschreibungsverfahren forderten 11 Firmen Ausschreibungsunterlagen an.

Bis zum Submissionstermin gingen 2 Angebote ein.

Gemäß Preisspiegel kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Fa. Heinrich Schmid aus Aalen, erfolgen.

**Mitteldeckung:**

Für die Betonsanierung des Parkhauses sind im Ergebnishaushalt 2022 die entsprechenden Mittel wie folgt etatisiert.

THH	PG	Budgeteinheit	HH-Jahr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz
6	1124	THH 6-1124-65 Gebäudemanagement	2022	4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.400.000 €